



MEDIENINFORMATION

STADTRATSSITZUNG VOM 29. JANUAR 2015

PLANUNGEN IM GEBIET HAGEN SÜD-WEST IN ILLNAU STARTEN

Der Stadtrat hat dem Vorgehenskonzept der künftigen Eigentümer für die Planung der Bebauung des Grundstücks Kat.Nr. 4'111 im Gebiet Hagen Süd-West in Illnau zugestimmt. Das rund 26'000 m² umfassende unbebaute Gebiet am Ortsrand von Illnau in Richtung Bisikon befindet sich in der Wohnzone 1.7. Auf dem Grundstück besteht eine Gestaltungsplanpflicht. Mit dieser soll sichergestellt werden, dass eine hochwertige Bebauung entsteht, welche sich bezüglich Struktur an die angrenzenden Quartiere anfügt und welche sich ansprechend in die Südhanglage eingliedert.

Die künftigen Eigentümer sehen vor, dass vor der Erarbeitung des Gestaltungsplans ein Studienauftrag mit vier qualifizierten Architekturbüros durchgeführt wird. Als Vertreter des Stadtrats nehmen Stadtpräsident Ueli Müller und Stadtrat Reinhard FÜRST Einsitz im Beurteilungsgremium für den Studienauftrag. Ortsplaner Alwin Suter ist ebenfalls Mitglied des Beurteilungsgremiums. Auf Basis des Resultats des Studienauftrags ist beabsichtigt, bis im Frühjahr 2016 einen privaten Gestaltungsplan zu erstellen. Der Zeitplan sieht die Genehmigung des Gestaltungsplans durch die zuständigen kommunalen und kantonalen Instanzen bis Ende 2016 vor.

STADT VERKAUFT LAND IM GEBIET LÄNGG OST

Die Stadt besitzt im Gebiet Längg Ost in Illnau entlang der Kempt zwei Grundstücke mit einer Fläche von rund 2'000 m². Daneben existieren diverse private Grundstücke. Das städtische Grundeigentum wird momentan mehrheitlich als provisorische Parkierungsanlage genutzt. Diese wurde 2009 im Zusammenhang mit den Bauarbeiten bei der Überbauung Station Illnau als Übergangslösung in Betrieb genommen.

Um eine ortsbaulich gute Bebauung des Gebiets zu ermöglichen, hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. Januar 2015 einer Zonenplananpassung zugestimmt. Nachdem die einheimischen Wohnbaugenossenschaften das städtische Grundstück nicht als ideal für eine genossenschaftliche Überbauung im Bau-recht erachteten, hat der Stadtrat entschieden, rund 1'250 m² Land zu verkaufen, um eine zusammenhängende Wohnüberbauung zu ermöglichen. Die Bereuter Totalunternehmung AG wird das Land zum Preis von 700 Franken pro m² (rund 250 m² in Richtung Usterstrasse) bzw. 800 Franken pro m² (rund 1'000 m² in Richtung Fehraltorf) übernehmen. Gleichzeitig verpflichtet sich die Käuferin, das sanierungsbedürftige Gebäude an der Usterstrasse 1 fachgerecht zu renovieren. Die Eigentumsübertragung ist noch von verschiedenen Bedingungen abhängig. Der Stadtrat ermöglicht mit diesem Landhandel, dass beim Eingang zum Ortskern von Unter-Illnau wieder eine würdige bauliche Gestaltung - auch als Gegenüber zum Hotzehuus - geschaffen wird.

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch